



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport-Newsletter 31/2015

- **GT3-Erfolge für Audi-Kundenteams in Asien und Europa**
- **Oliver Jarvis heiratet seine Chelsea**
- **DTM-Pilot Nico Müller überreicht Trophäe bei Golfturnier**

Ingolstadt, 6. September 2015 – Gelungenes Wochenende für Audi auf und neben der Rennstrecke: Während die GT3-Kundenteams Pokale bei diversen Rennserien sammelten, zeigten sich die Werkspiloten privat und bei PR-Terminen.

Doppelsieg für Audi bei der Blancpain Sprint Series

Die Audi-Kundenteams sorgten bei der fünften Veranstaltung der Blancpain Sprint Series (BSS) für einen Doppelsieg. Im Hauptrennen auf dem Autódromo Internacional do Algarve nahe Portimão waren Robin Frijns und Laurens Vanthoor im Audi R8 LMS ultra des Belgian Audi Club Team WRT von Rang zwei gestartet und arbeiteten sich innerhalb des einstündigen Events zum dritten Saisonsieg nach vorn. Auf Rang zwei überquerten Niki Mayr-Melnhof und Markus Winkelhock (Phoenix Racing) in einem weiteren R8 LMS ultra die Ziellinie. Damit erreichte das österreichisch-deutsche Duo seinen ersten Podestplatz in dieser BSS-Saison.

Alex Yoong neuer Tabellenführer im Audi R8 LMS Cup

Wechsel in der Fahrerwertung des Audi R8 LMS Cup: Nach dem vierten Rennwochenende ist Alex Yoong neuer Spitzenreiter. Vor heimischem Publikum auf dem Sepang International Circuit gelang dem Malaysier im ersten Rennen sein zweiter Saisonsieg vor Marchy Lee und der Schweizerin Rahel Frey. Im zweiten Lauf siegte Lee vor Congfu Cheng, Frey und Yoong. In der Tabelle kletterte Titelverteidiger Yoong von Platz vier an die Spitze. Der bisherige Führende, der Inder Aditya Patel, belegt nach einem Ausfall und einem fünften Platz in Malaysia nur noch Gesamtrang vier.

Wang baut mit Sieg Tabellenführung aus

Erfolgreicher Auftritt von Jerry Wang bei der GT Asia: Der Hongkong-Chinese gewann im malaysischen Sepang die GTM-Klasse des siebten Saisonlaufs. Das 3-Stunden-Event – erstes Langstreckenrennen der Seriengeschichte – nahm Wang



zusammen mit seinem Kollegen des Audi-Kundenteams Absolute Racing, dem Australier Warren Luff, von der Pole-Position in Angriff. Bis zum Überqueren der Ziellinie ließ das Duo im R8 LMS nichts anbrennen und holte den ersten Platz in der GTM-Kategorie. In der Klassen-Gesamtwertung verteidigte Wang seine Spitzenposition.

Audi-Pilot Christoph Dupré zweimal auf Platz zwei

Podestsegen für Christoph Dupré beim siebten Rennwochenende der DMV GTC. In das erste von zwei 30-minütigen Rennen auf dem Circuit de Spa-Francorchamps war der 42-jährige Deutsche in seinem Audi R8 LMS ultra des Teams Dupré Motorsport von Rang sechs gestartet und überquerte die Ziellinie auf Platz zwei. Das gleiche Ergebnis erzielte Dupré im zweiten Rennen, in das er von Rang fünf gestartet war. Beide zweiten Plätze waren gleichbedeutend mit dem jeweiligen Sieg in seiner Klasse.

Podestplatz für Audi-Kundenteam bei VLN

Das Audi-Kundenteam Twin Busch Motorsport freute sich beim siebten Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring über einen dritten Platz. Beim 6-Stunden-Rennen zeigten Dennis Busch, Marc Busch und Marc Basseng eine beeindruckende Aufholjagd. Von Rang 16 gestartet, überquerte der Audi R8 LMS ultra die Ziellinie auf Rang vier und rutschte dank einer nachträglich gegen den drittplatzierten Mercedes ausgesprochenen Zeitstrafe noch einen Platz nach vorn.

Oliver Jarvis hat geheiratet

Audi-Pilot Oliver Jarvis hat seiner Freundin das Ja-Wort gegeben. Seit sechs Jahren waren Chelsea de Silva und der Brite ein Paar, am Freitag haben sie geheiratet. Sie ließen sich in der Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit von Ely in der Grafschaft Cambridgeshire trauen. Neben der Familien und Freunden der Eheleute besuchte auch Teamkollege Lucas di Grassi die Feier. Audi Sport wünscht dem jungen Ehepaar alles Gute.

Nico Müller besucht Audi quattro Cup

In der vergangenen Woche stattete DTM-Pilot Nico Müller dem Deutschlandfinale des Audi quattro Cup vor den Toren Berlins einen Besuch ab. Gemeinsam mit Johannes Polgar von der AUDI AG überreichte er den Gewinnern des Golfturniers die Siegetrophäe. Die beiden Siegerteams setzten sich gegen insgesamt 260 Finalteilnehmer durch und reisen Ende November zum Weltfinale nach Mexiko. Dort werden die Gesamtsieger des Audi quattro Cup ermittelt, der in diesem Jahr seine 25. Saison feiert. An den fünf Wettbewerbstagen des Deutschlandfinales auf dem Nick Faldo Course stand nicht nur der Golfball im Mittelpunkt: Unter Anleitung von Profi-Seglern bot Audi den Teilnehmern auch eine Audi Sailing Experience auf dem Scharmützelsee an.



Tom Kristensen bei der UCI World Cycling Tour

Audi-Sport-Legende Tom Kristensen war am Donnerstag ein gern gesehener Gast bei der UCI World Cycling Tour in Dänemark. In Hobro, der Heimatstadt des neunmaligen Le-Mans-Gewinners, eröffnete Kristensen die Veranstaltung als offizieller Botschafter. Natürlich ließ es sich der Fitness-Freak nicht nehmen, die 18,2 Kilometer der Amateur-Weltmeisterschaften auch persönlich auf dem Rennrad zu absolvieren. Er bewältigte die Distanz in 29.52 Minuten mit einem Schnitt von 37,37 km/h.

Rallycross-Gaststart von Timo Scheider

Nach Mattias Ekström und Markus Winkelhock versucht sich ein weiterer Audi-Pilot im Rallycross: Zwischen den beiden DTM-Wochenenden in Oschersleben und auf dem Nürburgring gibt Timo Scheider am 19. und 20. September ein Gastspiel in der Rallycross-Weltmeisterschaft. Auf dem Circuit de Catalunya bei Barcelona startet der zweimalige DTM-Champion mit einem Audi S3 RX Supercar des deutschen Privatteams ALL-INKL.COM Münnich Motorsport.

Hans-Joachim Stuck „back to the roots“

Der Champion von 1990 kommt zurück auf die Rennstrecke: Hans-Joachim Stuck wird beim siebten DTM-Rennwochenende in Oschersleben für Audi das Renntaxi lenken. Und zwar nicht irgendeins, sondern den RS 5 DTM im Retro-Design, mit dem Mattias Ekström Ende Juni die Rennen auf dem Norisring bestritten hat. Anlass für die Umlackierung damals war das 25-jährige Jubiläum des ersten Norisring-Erfolges für Audi. 1990 am Steuer des siegreichen V8 quattro: Hans-Joachim Stuck.

Tom Kristensen beim Hamburger Stadtpark-Revival

Fans klassischer Rennwagen kamen in Hamburg am ersten September-Wochenende voll auf ihre Kosten. Audi-Sport-Legende Tom Kristensen unterhielt die Besucher des Stadtpark-Revivals am Samstag und am Sonntag mit Demonstrationsrunden im Auto Union Typ D aus der Vorkriegszeit. „Dem Publikum im Norden hat unser Auftritt gut gefallen“, freute sich der neunmalige Le-Mans-Gewinner. „Viele Fans hatten Autogrammünsche und haben sich im persönlichen Gespräch begeistert gezeigt.“ Das Aufgebot der Vier Ringe rundete ein früherer Ingenieur von Audi Sport ab. Timo Witt lenkte eine Rallyeversion des Audi 80 GTE durch den Stadtpark.



Nachgefragt bei ... Mattias Ekström

Der Schwede führt die Fahrerwertung der DTM an und hat derzeit einen vollen Terminkalender.

Das DTM-Wochenende in Moskau hatte einiges zu bieten: Erst das Aus im ersten Rennen, dann der fünfte Podestplatz in dieser Saison und die Führung in der Fahrerwertung. Wie fällt das Fazit aus?

Es ist schön, dass wir seit diesem Jahr wieder zwei Rennen an einem DTM-Wochenende fahren. So konnte ich, nach meinem Abflug in den Reifenstapel am Samstag, nur einen Tag später, das schlechte Resultat mit dem dritten Platz wieder wettmachen. Das Ergebnis und die Tabellenführung sprechen für sich, aber es sind noch sechs Rennen zu fahren. Wichtig ist, wer am Ende vorne steht.

Kommende Woche geht es nach Oschersleben. Welche Erwartungshaltung haben Sie?

Auf die beiden Rennen freue ich mich schon sehr. Wir haben im April einen DTM-Test in Oschersleben absolviert und ich hatte ein sehr gutes Gefühl. Es ist eine Strecke, auf der man ein anderes Setup fährt, als bei den meisten anderen Rennen – mehr Kerbs, ein bisschen wilder, volle Attacke. Das komplette Gegenteil von Moskau, wo alles flach und ohne Bodenwellen ist.

Trotz aller Vorfreude, Ihr Terminkalender ist derzeit ziemlich voll. Neben der DTM stehen auch Einsätze in der Rallycross-Weltmeisterschaft an. Derzeit sind es sieben Wochenenden Motorsport am Stück. Wie ist das zu bewältigen?

Ganz einfach: Ich lebe meinen Traum. Es macht mir tierisch Spaß Rennen zu fahren, vor allem wenn ich das in der DTM und im Rallycross tun kann. Es gibt nichts Schöneres als diese Kombination. Ich freue mich jedes Mal auf meinen kleinen S1 in der Rallycross-WM. Und wenn ich zur DTM zurückkomme, merke ich, dass ich immer besser werde, da mein Stresspegel hinter dem Lenkrad durch die Erfahrungen aus dem Rallycross deutlich niedriger ist. Dadurch kann ich die Zeit im Audi RS 5 DTM viel mehr genießen und bessere Ergebnisse herausfahren.

Termine der nächsten Woche

- 11.-13.09. Sandown (AUS), 9., 10. und 11. Lauf Australische GT-Meisterschaft
- 12.-13.09. Oschersleben (D), 13 und 14. Lauf DTM
- 12.-13.09. Oschersleben (D), 7. und 8. Lauf Audi Sport TT Cup
- 12.-13.09. Vallelunga (I), 9. und 10. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
- 12.-13.09. Bira (THA), 5. und 6. Lauf Thailand Super Series
- 13.09. Laguna Seca (USA), 20. Lauf Pirelli World Challenge

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.